

29. 8. 2016

Freie Turner III - Veltenhof I = 5 : 0 (2 : 0) am 28. 8. 2016

Die dritte Mannschaft der Freien Turner macht in Heimspielen genau da weiter in der Kreisliga, wo sie am Ende der vorjährigen Saison eine Klasse tiefer mit dem 5 : 2 - Erfolg gegen Hondelage II aufgehört hatte: In einem überlegen geführten Auftaktspiel auf dem C-Platz gewann die Elf in Braun und Weiß am Sonntagmorgen gegen Veltenhof I mit 5 : 0 und hat ihren bemerkenswerten Siegeszug zu Hause seit dem 6. September 2015 saisonübergreifend in der Kreisliga fortgesetzt.

Risikofreudig, willensstark und aufopferungsvoll waren die Gastgeber durch ein frühes Tor von Markus Schulze nach Freistoß von Maxi Pätzold in Führung gegangen (9.). Für Christian Göcke (12.) und Maxi Pätzold (20., 23.) ergaben sich in der ersten Hälfte weitere Tormöglichkeiten, ehe Hannes Weber in der 35. Minute das 2 : 0 gelang, der schon in der Anfangsphase per Kopfball hätte erfolgreich sein können. Ähnliches Pech besaß Marcel Baschin kurz vor der Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel hatte es zunächst den Anschein gegeben, als wolle man auf Turner-Seite das 2 : 0 nur noch verwalten, was angesichts der unerträglichen Temperaturen auch verständlich gewesen wäre. Trotz dieser Widrigkeiten erspielten sich Maxi Pätzold (65.), Kevin Löffler (70.) und Aike Willer (78.) weitere Chancen, die jedoch das Ziel verfehlten.

Dann kam es zu einer denkwürdigen Schlussphase, die ein Novum darstellt. Vier Minuten dauerte dieses opulente Stück Fußball-Geschichte. Vier Minuten, in denen drei Strafstoße gegen die Grün-Weißen vom Schiedsrichter Christian Brunotte verhängt wurden, nachdem Marcel Baschin gleich dreimal im TVE-Strafraum zu Fall gebracht worden war. Marcel Baschin (85.), Aike Willer (87.) und Kevin Löffler (89.) verwan-

delten die Foulelfmeter zum 5 : 0 - Endstand. Kaum jemand im Stadion fand Worte, zu beschreiben, was er da sah. Die einen, weil sie die schlimme Niederlage auf sich zusteuern sahen. Die anderen aus Ehrfurcht vor dem Moment, aus Ungläubigkeit, dabei zu sein.

Bei extremer Hitze wurde den Akteuren auf dem Kunstrasen-Spielfeld viel abverlangt. Trotz mehrerer Trinkpausen mussten die meisten in ihren Aktionen bis an die Schmerzgrenze gehen. Dafür gilt den Gästen für ihren Einsatz im Rahmen ihrer begrenzten sportlichen Fähigkeiten wie ebenso der III. Mannschaft für ihr Durchhaltevermögen für den Gewinn der ersten drei Punkte im neuen Spieljahr hohe Anerkennung.

Wohl niemand von den Turnern, die auf Rang 5 in der Tabelle vorgerückt sind, war nach Spielende in der Lage gewesen, einen Ausblick auf das nächste Heimspiel am kommenden Sonntag, 10 Uhr auf dem B-Platz gegen Broitzem I zu richten, so sehr hatten ihnen die enorm hohen Temperaturen zu schaffen gemacht.

Aufstellung:

Bock - T. Hinkel, S. Hinkel, Niemeyer, Köhler - Weber - Doose (59. Willer), Baschin, Pätzold, Göcke (81. Heinemann) - Schulze (30. Gelb) (46. Löffler).

Gerd Kuntze